

*Christa Goetsch*

*Hamm-Brücher-Preis 2016,*

**Liebe Schülerinnen, liebe Frau Hamm-Brücher,  
liebe Gäste, sehr geehrte Damen und Herren!**

*Es gilt das gesprochene Wort*

**"Weltoffen und bunt – Die Städtische Realschule Waltrop zeigt Flagge gegen demokratiefeindliche Strömungen“**

**Eure Schule hat ein halbes Jahr lang in jeder Jahrgangsstufe Klasse 5 -10 fächerübergreifend zu unterschiedlichen Aspekten von Rechtsextremismus, zu Fluchtursachen, über Heimat und Herkunft gearbeitet. Allein dieses pädagogische Mammutprojekt verdient schon hohe Anerkennung! Ihr wolltet und wollt ein Zeichen gegen Rechts setzen, ein Zeichen setzen, dass Demokratie der richtige Weg ist und die Alternative einer offenen Gesellschaft beschreiben, aber auch einzufordern – indem man sich an deren Gestaltung aktiv beteiligt!**

**Demokratie kann aber nicht verordnet werden. Demokratie muss immer muss erkämpft werden! Immer wieder neu!**

**Richard von Weizsäcker hat einmal festgestellt: „Eine freiheitliche Demokratie funktioniert auf die Dauer nur, wenn sie keine bloße Summe von Privatwesen, sondern auch ein Gemeinwesen ist, wenn wir durch sie und in ihr zusammenhalten.“**

**Genau das ist der Grund, weshalb unsere Demokratie immer verletzlich bleibt. Denn im Unterschied zu anderen Staatsformen beruht sie nicht auf der Tätigkeit weniger und der Unterordnung vieler. Sie ist darauf angewiesen, dass viele die Grundlagen des demokratischen Zusammenlebens immer wieder bewahren und erneuern.**

**Demokratie muss gelebt und erfahren werden. Deshalb ist es auch so wichtig, dass diese Werte Eingang in den gesamten Schulalltag finden. Denn in der Schule wächst das Gemeinwesen von morgen zusammen.**

**Und das habt ihr als Schule gezeigt. Die gesamte Schule setzt sich mit den aktuellen, antidemokratischen und rassistischen Bewegungen auseinander. Und zwar mit den Möglichkeiten der Kunst, die Türen öffnen kann, um der Demokratie und der demokratischen Haltung in den Menschen Eintritt zu gewähren. Ihr habt in einem demokratischen Prozess einen künstlerischen Weg gesucht, um die Menschen eures Stadtteils auf die menschenverachtenden Parolen der "PEGIDA", auf Flucht und Fluchtgründe, Terrorismus, Meinungsfreiheit, Rechtsextremismus und Vorurteile aufmerksam zu machen.**

**Ihr gestaltet z.B. ein Gegenlogo zu "Pegida", mit dem ihr die Menschen zum Nachdenken über die wirklichen „Alternativen für Deutschland“ anregen möchtet. Eure Parole heißt WEFÜTO:**

***Weltoffene Europäer für Toleranz!***

**Weiterhin gestaltet ihr Litfaßsäulen mit persönlichen Briefen, die dazu auffordern, sich für demokratische Werte einzusetzen, die aber auch zulassen, die eigenen Ängste zum Ausdruck zu bringen.**

**Ihr habt einen Rap geschrieben mit dem Titel "Demokratie – Unsere Strategie", der in einem Tonstudio aufgenommen wird, und ihr produziert selbstentworfene Demokratiebuttons .**

**Es bleibt aber nicht nur bei der künstlerischen Auseinandersetzung. Ihr geht in die Öffentlichkeit eurer Stadt: In der Waltroper Innenstadt präsentiert ihr Eure Arbeit, kommt mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch .**

**Damit setzt ihr ein klares Zeichen, dass bei euch in Waltrop für ganz viele Menschen Platz ist – Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Wurzeln, Ideen, religiösen Überzeugungen und Lebensstilen.**

**Barack Obama, der erste schwarze Präsident der USA, sagte bei seiner Vereidigung über sein Land:**

**„Wir sind die Summe aller Sprachen und Kulturen, die aus der ganzen Welt zu uns gekommen sind.“**

**Das wollt Ihr auch für Waltrop!**

**Das einzige, wofür kein Platz ist sind Überzeugungen, die diese Vielfalt beseitigen wollen!**

**Ihr stellt aber nicht nur die Kunstwerke und alle Aktivitäten in der Waltroper Innenstadt öffentlich vor. Mit einem Schweigemarsch zieht ihr von eurer Schule in die Innenstadt, um möglichst viel Aufmerksamkeit zu erreichen. Ihr sprecht Passantinnen und Passanten an und erklärt ihnen eure Aktionen.**

**Ihr verbreitet Eure Botschaft individuell sowie auf einer Bühne;**

**ihr verlest Briefe,**

**führt den Demokratie-Rap live auf und verkauft die Demokratie-Buttons.**

**Ihr beeindruckt, indem ihr euch nicht einschüchtern lasst,**

**ihr mischt euch ein, wenn andere gerne wegsehen würden!**

**Das ist Euer Mut und der Mut Eurer Lehrkräfte. An dieser Stelle sei stellvertretend für alle Kolleginnen besonders Ursula Nauen gedankt.**

**Denn in der Öffentlichkeit einer solchen Stadt, begegnen solche Projekte nicht nur der Zustimmung, sondern eben auch der Ablehnung der Antidemokraten.**

**Mut bedeutet unter schwierigen Umständen seine Meinung, seinen Standpunkt offen zu äußern, ihn zu vertreten und durchzufechten:**

**Das ist Zivilcourage! Das habt Ihr getan!**

**Unsere Demokratie braucht solche Schülerinnen mit Zivilcourage – sie braucht euch!**

**Herzlichen Glückwunsch zum Hildegard Hamm-Brücher Preis für Demokratie lernen und erfahren!**